

**Datenschutzhinweise gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)
– Online-Meetings der Deutschen Ordensobernkonzferenz**

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Webmeeting-Software „EasyMeet24/Zoom“ informieren.

Wir nutzen „EasyMeet24/Zoom“, um Online-Meetings, Video- und Telefonkonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „EasyMeet24/Zoom“ ist ein Service der Connect 4 Video GmbH, Rüsselsheim, Deutschland. Zur Erbringung des Dienstes nutzt die Connect4Video GmbH weitere Dienstleister. Darunter sind Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen die Connect4Video GmbH Server betreibt, über welche Inhalte von „Online-meetings“ wie Audio und Video geleitet werden. Technische Grundlage ist die „Zoom“-Technologie, ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlich für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings der Deutschen Ordensobernkonzferenz steht, ist:

DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz e.V., Wittelsbacherring 9,53115 Bonn

E-Mail: info@orden.de

Hinweis: Soweit Sie in einem Browser die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf dieser Seite ist regelmäßig nur erforderlich, um die Software („Zoom“-App) für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei Teilnahme an einem Online-Meeting werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie zu den Daten vor bzw. bei

der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zu Ihrer Person: Vorname, Nachname (bei Nutzung als Moderator oder autorisierter Teilnehmer), Anzeigename, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (nur wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), verbindungs-spezifische Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/ Hardware-Informationen
- bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei aller Online-Meeting-Chats
- bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Hierbei werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online-Meetings die Daten des Mikrofons und/ oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/ oder das Mikrofon jederzeit über die Webmeeting-Software deaktivieren bzw. stummschalten.

Die oben genannten Daten verwenden wir zur Durchführung von Online-Meetings. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen dies vorab mitteilen und Ihre Einwilligung einholen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen in der Webmeeting-Software angezeigt.

Wenn es zur Protokollierung der Ergebnisse eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Texteingaben im Chat protokollieren. Dies wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren die gestellten Fragen der Teilnehmer weiterverarbeiten. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Einige der genannten Daten sind jedoch zur Durchführung eines Online-Meetings erforderlich. Ohne die Mitteilung der zur Durchführung eines Online-Meetings benötigten Daten können Sie an dem Online-Meeting nicht teilnehmen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrer Identität („Anzeigename“) machen.

Die Mitteilung anderer Daten ist freiwillig, kann aber für die Nutzung von bestimmten Services erforderlich sein.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die beschriebenen Datenverarbeitungen sind § 6 Abs. 1 lit. a KDG in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KDG (Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses) und § 6 Abs. 1 lit. g

KDG (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Online-Meetings effizient zu gestalten und durchzuführen).

Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „EasyMeet24“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsdatenverarbeitungsvertrages mit „EasyMeet24“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung eines Teils der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „EasyMeet24“ einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen, der wiederum mit „Zoom“ einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen hat.

Löschung der Daten

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck, zu dem wir sie erhoben haben, nicht mehr erforderlich sind. Im Fall von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgt die Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten.

Ihre Rechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt, das Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG), wenn die Verarbeitung auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f oder lit. g KDG erfolgt, und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Herr Arnulf Salmen
DOK Deutsche Ordensobernkonferenz e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
E-Mail: betrieblicher-datenschutz@orden.de

Datenschutzaufsicht:

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
E-Mail: info@kdsz.de

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets [auf dieser Internetseite](#).